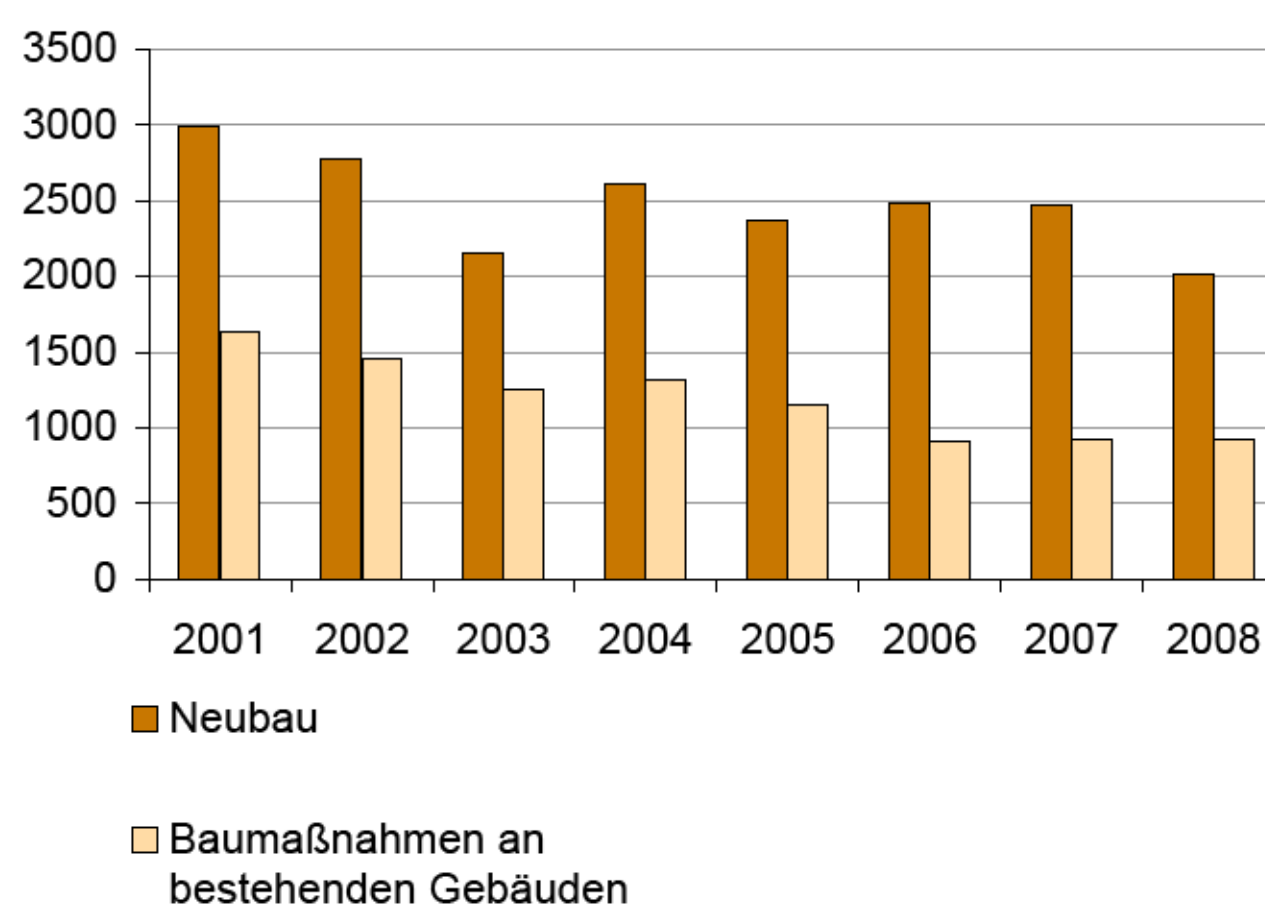


# Statistischer Bericht

F II 2 - j/08

## Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang in Berlin 2008

Fertig gestellte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



## Statistischer Bericht

F II 2 - j/08

Herausgegeben im Juni 2009

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: 17,– EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2008 nach Bezirken	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2008 nach Bezirken	14
12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2008 nach Bezirken	15
13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Bezirken	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken	18
17 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
18 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	20
19 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	22
21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Abgangsursachen und Bezirken	23



## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistik. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m<sup>3</sup> umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und



Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

#### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad). Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unter-

scheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### • Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume.

## 1 Baufertigstellungen neuer Gebäude sowie Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 042	3 759	385	1 898	15 266	14 693	17 729	69 564	4 767 882
1999	6 358	3 980	335	2 043	12 830	11 324	12 589	50 752	4 246 752
2000	4 953	3 080	270	1 603	9 685	8 697	9 061	37 770	2 880 110
2001	4 624	2 734	260	1 630	10 359	7 841	7 093	32 721	2 987 443
2002	4 236	2 502	273	1 461	11 812	6 238	5 182	25 036	3 005 826
2003	3 400	1 918	232	1 250	7 256	4 681	3 418	18 775	1 998 692
2004	3 922	2 408	204	1 310	8 909	5 117	3 751	19 809	1 937 585
2005	3 515	2 151	214	1 150	6 901	4 642	3 536	18 036	1 624 927
2006	3 397	2 303	180	914	5 058	4 274	3 126	17 169	1 033 561
2007	3 391	2 271	197	923	6 876	4 702	3 718	18 394	1 475 262
2008	2 938	1 821	190	927	5 793	4 893	3 833	18 295	1 436 285

## 2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr	Baufertigstellungen								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	Wohngebäude								
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	3 759	2 522	288	949	15 520	6 526	12 270	1 817 053	537
1999	3 980	3 254	240	486	10 355	4 733	8 709	1 248 272	358
2000	3 080	2 606	147	327	7 280	3 604	6 608	904 500	293
2001	2 734	2 378	126	230	5 918	3 117	5 707	845 109	265
2002	2 502	2 221	131	150	4 396	2 448	4 662	584 850	301
2003	1 918	1 708	106	104	3 153	1 801	3 398	419 858	110
2004	2 408	2 233	95	80	3 380	1 913	3 660	439 070	177
2005	2 151	1 969	109	73	3 184	1 847	3 577	438 855	65
2006	2 303	2 175	77	51	2 781	1 693	3 307	367 244	69
2007	2 271	2 096	103	72	3 330	1 919	3 775	416 402	50
2008	1 821	1 654	88	79	2 992	1 757	3 413	384 701	56



### 3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>2 938</b>	<b>5 792,7</b>	<b>3 833</b>	<b>4 892,7</b>	<b>18 295</b>	<b>1 436 285</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>2 598</b>	<b>174,7</b>	<b>3 925</b>	<b>4 812,6</b>	<b>18 376</b>	<b>573 506</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	12,2	–	–	90	5 535
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	206	– 263,9	835	1 167,5	3 708	134 408
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	20,8	7	21,0	59	7 231
Unternehmen	799	– 215,9	2 145	2 290,2	8 564	249 093
davon						
Wohnungsunternehmen	436	– 221,8	1 576	1 574,2	6 016	171 192
Immobilienfonds	20	10,1	– 16	47,1	100	8 654
sonstige Unternehmen	343	– 4,2	585	668,8	2 448	69 247
private Haushalte	1 773	378,8	1 680	2 442,5	9 481	308 414
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	– 9,0	93	58,9	272	8 768
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>340</b>	<b>5 618,0</b>	<b>– 92</b>	<b>80,1</b>	<b>– 81</b>	<b>862 779</b>
davon						
Anstaltsgebäude	18	378,3	27	33,2	70	57 520
Büro- und Verwaltungsgebäude	44	1 251,4	15	28,6	83	242 130
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1,8	–	–	–	100
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	197	2 880,9	– 147	– 4,2	– 260	299 277
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	47	460,7	35	40,2	38	82 158
Handels- und Lagergebäude	110	1 784,6	4	8,9	22	116 378
Hotels und Gaststätten	28	600,7	– 186	– 53,3	– 320	96 184
sonstige Nichtwohngebäude	80	1 105,6	13	22,5	26	263 752
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	104	1 595,6	85	94,7	162	326 673
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	35	699,9	18	12,7	45	205 889
Unternehmen	227	4 388,3	31	102,0	105	591 636
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,8	–	–	–	17
Produzierendes Gewerbe	37	294,1	1	2,4	4	25 401
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	189	4 092,5	30	99,7	101	566 218
darunter						
Immobilienfonds	5	158,2	–	–	–	4 694
private Haushalte	29	78,9	– 102	– 20,4	– 142	5 296
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	450,9	– 39	– 14,2	– 89	59 958

#### 4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>2 011</b>	<b>5 249</b>	<b>5 427,0</b>	<b>3 048</b>	<b>3 482,4</b>	<b>14 408</b>	<b>1 025 427</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>1 821</b>	<b>1 757</b>	<b>730,6</b>	<b>2 992</b>	<b>3 413,3</b>	<b>14 233</b>	<b>384 701</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 654	1 116	551,8	1 654	2 226,4	9 207	239 768
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	88	81	36,0	176	165,3	723	18 531
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	78	542	130,6	1 162	1 021,7	4 213	120 867
Wohnheime	1	18	12,2	–	–	90	5 535
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	54	278	79,2	422	527,9	1 886	61 803
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	19	8,7	20	29,0	92	5 776
Unternehmen	613	731	273,5	1 408	1 413,8	5 954	149 871
davon							
Wohnungsunternehmen	306	487	135,8	1 024	967,3	4 124	103 943
Immobilienfonds	4	11	6,5	23	22,1	83	1 990
sonstige Unternehmen	303	233	131,2	361	424,4	1 747	43 938
private Haushalte	1 199	993	437,3	1 512	1 944,8	8 053	225 810
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14	11,1	52	25,8	134	3 244
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>190</b>	<b>3 492</b>	<b>4 696,4</b>	<b>56</b>	<b>69,1</b>	<b>175</b>	<b>640 726</b>
davon							
Anstaltsgebäude	10	164	312,9	27	33,2	70	39 138
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	402	702,0	6	12,8	22	121 580
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1	1,8	–	–	–	100
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	123	1 970	2 726,4	14	13,5	46	258 285
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	27	359	471,6	–	–	–	75 006
Handels- und Lagergebäude	82	1 301	1 728,0	2	4,6	12	105 120
Hotels und Gaststätten	6	307	517,5	12	8,9	34	77 484
sonstige Nichtwohngebäude	34	955	953,3	9	9,6	37	221 623
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	46	1 214	1 396,9	36	42,8	107	263 674
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	19	474	592,3	2	2,0	10	167 427
Unternehmen	131	2 806	3 713,4	48	60,9	141	433 895
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	1,8	–	–	–	17
Produzierendes Gewerbe	22	161	274,5	–	–	–	20 245
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	108	2 645	3 437,1	48	60,9	141	413 633
darunter							
Immobilienfonds	3	110	157,1	–	–	–	4 435
private Haushalte	18	26	42,8	–	–	–	3 179
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	186	348,0	6	6,1	24	36 225



**5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise in Berlin 2008  
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>276</b>	<b>2 042</b>	<b>2 223,7</b>	<b>237</b>	<b>307,5</b>	<b>1 306</b>	<b>304 706</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>223</b>	<b>153</b>	<b>70,7</b>	<b>235</b>	<b>305,5</b>	<b>1 296</b>	<b>38 041</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	216	143	65,9	216	285,0	1 197	35 279
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	6	2,4	12	12,3	55	1 260
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	1	4	2,3	7	8,2	44	1 502
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	4	2,3	7	8,2	44	1 502
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	34	26	20,8	34	51,1	200	4 889
davon							
Wohnungsunternehmen	2	1	1,8	2	3,0	12	253
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	32	25	19,1	32	48,1	188	4 636
private Haushalte	189	127	49,8	201	254,4	1 096	33 152
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>53</b>	<b>1 889</b>	<b>2 153,1</b>	<b>2</b>	<b>2,0</b>	<b>10</b>	<b>266 665</b>
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	180	342,2	–	–	–	50 202
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	37	1 104	1 443,4	–	–	–	88 505
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	187	292,1	–	–	–	24 391
Handels- und Lagergebäude	23	918	1 151,3	–	–	–	64 114
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	605	367,5	2	2,0	10	127 958
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	700	498,8	2	2,0	10	131 245
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	106	162,6	2	2,0	10	25 902
Unternehmen	42	1 759	1 953,0	–	–	–	236 237
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	1,8	–	–	–	17
Produzierendes Gewerbe	10	103	160,9	–	–	–	10 912
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	1 655	1 790,3	–	–	–	225 308
darunter							
Immobilienfonds	3	110	157,1	–	–	–	4 435
private Haushalte	4	8	11,6	–	–	–	679
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	17	26,0	–	–	–	3 847

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
	Anzahl						
Wohngebäude zusammen	1 821	116	3	1 686	14	2	—
darin: Wohnungen	2 992	544	28	2 386	32	2	—
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 654	99	2	1 543	8	2	—
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	88	1	—	85	2	—	—
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	78	16	1	57	4	—	—
darin: Wohnungen	1 162	443	26	673	20	—	—
Wohnheime	1	—	—	1	—	—	—
darin: Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	54	11	1	41	1	—	—
darin: Wohnungen	422	148	26	245	3	—	—
Nichtwohngebäude zusammen	190	40	5	107	2	9	27
darin: Rauminhalt 1000 m³	3 492,3	1 051,6	254,5	2 020,3	2,8	107,8	55,3
davon							
Anstaltsgebäude	10	5	1	4	—	—	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	164,2	103,8	11,6	48,8	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	13	—	7	—	2	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	401,9	359,9	—	41,4	—	0,6	—
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	—	—	—	—	—	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	0,7	—	—	—	—	—	0,7
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	123	14	3	75	2	7	22
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 970,2	441,6	104,3	1 262,3	2,8	107,2	52,0
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	27	3	—	16	—	4	4
darin: Rauminhalt 1000 m³	358,5	58,2	—	171,0	—	97,6	31,7
Handels- und Lagergebäude	82	9	3	53	2	3	12
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 301,2	117,5	104,3	1 049,9	2,8	9,6	17,1
Hotels und Gaststätten	6	2	—	4	—	—	—
darin: Rauminhalt 1000 m³	306,6	265,9	—	40,7	—	—	—
sonstige Nichtwohngebäude	34	8	1	21	—	—	4
darin: Rauminhalt 1000 m³	955,1	146,2	138,5	667,8	—	—	2,6
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	46	13	2	25	—	1	5
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 213,7	250,0	150,1	811,0	—	0,1	2,5



**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	davon mit vorwiegend verwendeter Heizenergie							
		Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	Sonstige
	Anzahl								
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>1 821</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>1 318</b>	<b>10</b>	<b>116</b>	<b>341</b>	<b>4</b>	<b>19</b>
<b>darin: Wohnungen</b>	<b>2 992</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>1 793</b>	<b>10</b>	<b>544</b>	<b>380</b>	<b>5</b>	<b>247</b>
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 654	1	10	1 214	10	99	313	3	4
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	88	–	1	58	–	1	25	1	2
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	78	–	–	46	–	16	3	–	13
darin: Wohnungen	1 162	–	–	463	–	443	17	–	239
Wohnheime	1	1	–	–	–	–	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	54	–	–	37	–	11	4	–	2
darin: Wohnungen	422	–	–	221	–	148	16	–	37
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>163</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>40</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>5</b>
<b>darin: Rauminhalt 1000 m³</b>	<b>3 437,1</b>	<b>–</b>	<b>33,7</b>	<b>2 169,0</b>	<b>13,2</b>	<b>1 051,6</b>	<b>26,0</b>	<b>–</b>	<b>143,6</b>
davon									
Anstaltsgebäude	10	–	1	3	–	5	–	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	164,2	–	8,7	40,1	–	103,8	–	–	11,6
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	–	–	6	2	13	1	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	402,0	–	–	40,4	0,6	359,9	1,1	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	101	–	6	73	2	14	3	–	3
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 918,3	–	16,4	1 300,1	12,6	441,6	20,2	–	127,4
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	23	–	3	14	1	3	–	–	2
darin: Rauminhalt 1000 m³	326,8	–	12,2	147,6	0,1	58,2	–	–	108,7
Handels- und Lagergebäude	70	–	2	55	1	9	2	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 284,1	–	4,1	1 111,8	12,4	117,5	19,6	–	18,7
Hotels und Gaststätten	6	–	–	4	–	2	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	306,6	–	–	40,7	–	265,9	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	30	–	3	16	–	8	2	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m³	952,4	–	8,6	788,4	–	146,2	4,7	–	4,5
darunter									
ausgewählte Infrastrukturgebäude	41	–	4	19	1	13	2	–	2
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 211,1	–	17,3	922,9	0,1	250,0	4,7	–	16,1

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart und vorwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart Rauminhalt Kosten		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	davon nach vorwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 821</b>	–	<b>366</b>	<b>286</b>	<b>975</b>	<b>136</b>	<b>58</b>
<b>Rauminhalt</b>	<b>1000 m³</b>	<b>1 756,6</b>	–	<b>380,3</b>	<b>320,3</b>	<b>924,2</b>	<b>93,0</b>	<b>38,8</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>384 701</b>	–	<b>86 657</b>	<b>71 474</b>	<b>192 396</b>	<b>24 866</b>	<b>9 308</b>
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	1 654	–	319	260	891	127	57
Rauminhalt	1000 m³	1 115,8	–	220,5	197,1	578,5	85,1	34,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	239 768	–	51 191	43 920	114 198	22 653	7 806
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	88	–	30	13	38	7	–
Rauminhalt	1000 m³	80,9	–	23,1	17,7	34,8	5,3	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	18 531	–	5 535	4 229	7 460	1 307	–
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	78	–	17	12	46	2	1
Rauminhalt	1000 m³	542,3	–	136,7	87,8	310,9	2,7	4,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	120 867	–	29 931	17 790	70 738	906	1 502
Wohnheime	Anzahl	1	–	–	1	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	17,7	–	–	17,7	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	5 535	–	–	5 535	–	–	–
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	54	–	16	7	28	2	1
Rauminhalt	1000 m³	277,9	–	93,5	40,2	137,4	2,6	4,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	61 803	–	21 747	8 501	29 282	771	1 502
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>190</b>	<b>36</b>	<b>92</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Rauminhalt</b>	<b>1000 m³</b>	<b>3 492,4</b>	<b>405,9</b>	<b>2 782,6</b>	<b>117,8</b>	<b>180,5</b>	<b>4,9</b>	<b>0,7</b>
<b>veranschlagte Kosten</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>640 726</b>	<b>90 818</b>	<b>502 791</b>	<b>18 986</b>	<b>26 878</b>	<b>1 213</b>	<b>40</b>
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	10	–	5	2	3	–	–
Rauminhalt	1000 m³	164,2	–	119,7	16,7	27,8	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	39 138	–	28 888	4 057	6 193	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	22	4	17	1	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	402,0	7,4	387,6	7,0	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	121 580	733	120 147	700	–	–	–
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	0,7	0,7	–	–	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	100	100	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	123	25	52	18	25	2	1
Rauminhalt	1000 m³	1 970,4	293,4	1 473,5	53,3	147,6	1,9	0,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	258 285	64 159	167 594	6 413	19 735	344	40
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	27	13	11	1	2	–	–
Rauminhalt	1000 m³	358,6	163,8	177,7	9,5	7,6	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	75 006	50 550	23 176	618	662	–	–
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	82	11	37	12	19	2	1
Rauminhalt	1000 m³	1 301,3	128,3	1 011,1	39,9	119,4	1,9	0,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	105 120	13 195	73 492	4 708	13 341	344	40
Hotels und Gaststätten	Anzahl	6	1	2	1	2	–	–
Rauminhalt	1000 m³	306,5	1,3	282,1	2,8	20,3	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	77 484	414	70 520	900	5 650	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	34	6	18	4	2	4	–
Rauminhalt	1000 m³	955,2	104,4	801,9	40,7	5,1	3,1	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	221 623	25 826	186 162	7 816	950	869	–



**9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude in Berlin 2008  
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr		Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
		ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer
			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
									Monate	
Wohngebäude zusammen		1 821	177	855	305	222	89	71	102	15
darin: Wohnungen		2 992	191	1 024	536	543	414	86	198	—
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung		1 654	163	804	276	197	64	65	85	15
Wohngebäude mit 2 Wohnungen		88	14	44	8	3	10	4	5	15
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen		78	—	7	21	22	14	2	12	24
darin: Wohnungen		1 162	—	132	244	340	330	13	103	—
Wohnheime		1	—	—	—	—	1	—	—	27
darin: Wohnungen		—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter										
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen		54	—	7	19	7	10	2	9	23
darin: Wohnungen		422	—	37	138	76	95	3	73	—
von den Bauherren waren										
öffentliche Bauherren	Gebäude	6	—	1	2	1	1	—	1	23
	Wohnungen	20	—	1	2	7	9	—	1	—
Unternehmen	Gebäude	613	12	202	129	143	35	41	51	19
	Wohnungen	1 408	12	246	274	402	301	41	132	—
davon										
Wohnungsunternehmen	Gebäude	306	7	60	57	109	30	11	32	21
	Wohnungen	1 024	7	96	156	356	294	11	104	—
Immobilienfonds	Gebäude	4	—	—	1	—	3	—	—	24
	Wohnungen	23	—	—	17	—	6	—	—	—
sonstige Unternehmen	Gebäude	303	5	142	71	34	2	30	19	17
	Wohnungen	361	5	150	101	46	1	30	28	—
private Haushalte	Gebäude	1 199	165	650	174	77	53	30	50	13
	Wohnungen	1 512	179	731	260	128	104	45	65	—
Org. o. Erwerbszweck	Gebäude	3	—	2	—	1	—	—	—	13
	Wohnungen	52	—	46	—	6	—	—	—	—

# **10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	92	1 824,8	45	169,5	337 758
Friedrichshain-Kreuzberg	58	269,5	221	284,8	152 511
Pankow	525	400,7	639	889,8	164 662
Charlottenburg-Wilmersdorf	94	671,4	299	429,3	171 844
Spandau	244	655,7	160	258,9	108 948
Steglitz-Zehlendorf	425	262,2	550	753,5	115 263
Tempelhof-Schöneberg	181	393,4	298	264,7	65 723
Neukölln	112	302,4	59	88,9	37 315
Treptow-Köpenick	310	578,2	320	396,2	97 909
Marzahn-Hellersdorf	424	142,4	413	490,0	63 150
Lichtenberg	159	– 62,1	589	525,7	48 576
Reinickendorf	314	354,1	240	341,5	72 626
<b>Berlin</b>	<b>2 938</b>	<b>5 792,7</b>	<b>3 833</b>	<b>4 892,7</b>	<b>1 436 285</b>

# **11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude in Berlin 2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	14	69	19,6	109	114,7	18 522
Friedrichshain-Kreuzberg	5	29	10,8	70	50,5	5 973
Pankow	326	287	124,3	495	576,3	62 282
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	98	32,3	127	171,1	21 968
Spandau	166	122	61,8	178	238,0	27 706
Steglitz-Zehlendorf	269	302	139,6	406	562,1	63 502
Tempelhof-Schöneberg	102	133	66,0	305	233,2	33 262
Neukölln	51	38	24,0	57	69,7	8 326
Treptow-Köpenick	232	167	64,4	288	341,3	38 785
Marzahn-Hellersdorf	349	213	68,7	378	442,5	48 181
Lichtenberg	86	161	31,6	366	339,2	28 761
Reinickendorf	202	139	87,4	213	274,9	27 433
<b>Berlin</b>	<b>1 821</b>	<b>1 757</b>	<b>730,6</b>	<b>2 992</b>	<b>3 413,3</b>	<b>384 701</b>



## 12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin 2008 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	4	9	1,4	6	16,5	2 302
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	1	1,7	150
Pankow	313	198	88,2	328	407,8	42 364
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	21	16,5	13	32,1	4 218
Spandau	165	120	60,9	175	235,4	27 410
Steglitz-Zehlendorf	250	206	102,4	252	403,1	42 475
Tempelhof-Schöneberg	91	64	57,3	92	110,9	12 079
Neukölln	51	38	24,0	57	69,7	8 326
Treptow-Köpenick	228	145	54,1	252	302,4	34 161
Marzahn-Hellersdorf	347	211	68,3	369	436,9	47 564
Lichtenberg	79	50	27,2	79	108,4	10 714
Reinickendorf	201	136	87,4	206	266,8	26 536
<b>Berlin</b>	<b>1 742</b>	<b>1 197</b>	<b>587,8</b>	<b>1 830</b>	<b>2 391,7</b>	<b>258 299</b>

## 13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Bezirken

Bezirk	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	23	1 105	1 624,4	19	23,1	250 760
Friedrichshain-Kreuzberg	8	584	379,8	1	0,9	121430
Pankow	29	248	381,9	3	3,8	44413
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	122	198,0	29	37,8	27 544
Spandau	19	489	569,7	2	1,4	71 481
Steglitz-Zehlendorf	18	63	120,5	–	–	11 860
Tempelhof-Schöneberg	17	197	275,2	–	–	14 983
Neukölln	16	147	264,7	–	–	24558
Treptow-Köpenick	23	303	513,1	–	–	42 723
Marzahn-Hellersdorf	11	42	64,1	–	–	3 884
Lichtenberg	5	31	43,0	–	–	4 904
Reinickendorf	14	163	262,0	2	2,1	22 186
<b>Berlin</b>	<b>190</b>	<b>3 492</b>	<b>4 696,4</b>	<b>56</b>	<b>69,1</b>	<b>640 726</b>

**14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Bezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
	Anzahl					
Wohngebäude zusammen	4 835	3 005	843	600	1 562	251
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 493	695	478	1 320	225
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	177	64	40	73	6
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	335	84	82	169	20
Wohnheime	2	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	619	229	61	51	117	6
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	19	13	8	1	4	–
Unternehmen	2 178	1 669	328	254	1 087	199
davon						
Wohnungsunternehmen	1 434	1 090	123	149	818	175
Immobilienfonds	163	101	14	8	79	6
sonstige Unternehmen	581	478	191	97	190	18
private Haushalte	2 596	1 307	505	340	462	51
Organisationen ohne Erwerbszweck	42	16	2	5	9	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2008	1 326	950	111	273	566	1
I. Halbjahr 2008	865	550	177	200	173	5
II. Halbjahr 2007	529	297	121	51	125	11
I. Halbjahr 2007	431	283	147	41	95	8
Jahr 2006	517	282	100	20	162	26
2005 und früher	1 167	643	187	15	441	200
Mitte	170	68	20	15	33	1
Friedrichshain-Kreuzberg	143	33	10	13	10	1
Pankow	999	673	135	218	320	21
Charlottenburg-Wilmersdorf	206	64	16	10	38	3
Spandau	455	333	130	77	126	4
Steglitz-Zehlendorf	753	507	96	53	358	93
Tempelhof-Schöneberg	126	41	12	6	23	7
Neukölln	175	65	23	16	26	3
Treptow-Köpenick	475	337	136	53	148	24
Marzahn-Hellersdorf	488	395	103	82	210	19
Lichtenberg	326	202	60	18	124	64
Reinickendorf	519	287	102	39	146	11

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden in Berlin am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Bezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Bezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
	Anzahl					
Wohngebäude zusammen	10 108	7 818	1 988	1 797	4 033	587
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	2 493	695	478	1 320	225
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	354	128	80	146	12
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	4 971	1 165	1 239	2 567	350
Wohnheime	– 1	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4 380	2 811	516	817	1 478	71
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	27	42	37	1	4	–
Unternehmen	7 035	5 458	1 197	1 152	3 109	458
davon						
Wohnungsunternehmen	4 618	3 764	783	697	2 284	252
Immobilienfonds	611	393	131	115	147	148
sonstige Unternehmen	1 806	1 301	283	340	678	58
private Haushalte	2 787	2 129	751	550	828	109
Organisationen ohne Erwerbszweck	259	189	3	94	92	20
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2008	2 395	1 891	118	388	1 385	1
I. Halbjahr 2008	2 722	2 137	434	942	761	29
II. Halbjahr 2007	1 396	1 052	289	268	495	28
I. Halbjahr 2007	1 252	917	631	80	206	8
Jahr 2006	546	475	213	34	228	49
2005 und früher	1 797	1 346	303	85	958	472
Mitte	1 183	681	84	256	341	25
Friedrichshain-Kreuzberg	946	690	245	357	88	6
Pankow	2 802	2 216	515	667	1 034	200
Charlottenburg-Wilmersdorf	832	675	85	44	546	29
Spandau	348	427	150	86	191	4
Steglitz-Zehlendorf	1 105	908	333	82	493	130
Tempelhof-Schöneberg	180	99	12	17	70	36
Neukölln	178	76	26	16	34	3
Treptow-Köpenick	826	666	167	107	392	32
Marzahn-Hellersdorf	350	447	120	94	233	22
Lichtenberg	623	349	128	27	194	89
Reinickendorf	735	584	123	44	417	11

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben in Berlin am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und Bezirken**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum Bezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1</sup>	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohngebäude zusammen	622	361	114	67	180	32
davon						
Anstaltsgebäude	47	20	5	8	7	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	142	68	28	11	29	10
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	4	2	2	–	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	325	218	63	34	121	15
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	74	52	20	9	23	3
Handels- und Lagergebäude	139	92	20	17	55	12
Hotels und Gaststätten	67	35	9	5	21	–
sonstige Nichtwohngebäude	102	51	16	12	23	4
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	67	39	15	9	15	3
Unternehmen	416	253	83	41	129	21
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	80	46	24	8	14	1
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	336	207	59	33	115	20
darunter						
Immobilienfonds	33	21	6	–	15	3
private Haushalte	70	42	10	10	22	3
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	27	6	7	14	5
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2008	162	93	16	13	64	2
I. Halbjahr 2008	125	76	21	24	31	2
II. Halbjahr 2007	89	55	23	9	23	2
I. Halbjahr 2007	49	27	6	5	16	2
Jahr 2006	65	40	17	5	18	3
2005 und früher	132	70	31	11	28	21
Mitte	77	50	16	8	26	10
Friedrichshain-Kreuzberg	31	9	3	3	3	2
Pankow	71	41	9	10	22	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	79	41	17	8	16	2
Spandau	47	20	4	6	10	–
Steglitz-Zehlendorf	62	38	11	3	24	2
Tempelhof-Schöneberg	43	24	9	6	9	4
Neukölln	32	23	4	5	14	–
Treptow-Köpenick	45	31	13	5	13	2
Marzahn-Hellersdorf	34	25	6	5	14	6
Lichtenberg	45	24	5	3	16	1
Reinickendorf	56	35	17	5	13	–

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**17 Bauabgang im Wohnbau in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>59</b>	<b>7,6</b>	<b>44,3</b>	<b>732</b>	<b>46</b>
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	1,9	2,3	–	46
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	1	–	0,1	1	–
Unternehmen	31	5,1	34,4	494	46
davon					
Wohnungsunternehmen	23	2,2	30,4	478	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	8	2,9	4,0	16	46
private Haushalte	23	2,0	7,6	191	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	0,5	2,1	46	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	3	0,4	1,8	20	–
von 1901 bis 1918	4	0,1	0,5	8	–
von 1919 bis 1948	10	3,0	6,2	117	46
von 1949 bis 1962	8	1,3	3,0	46	–
von 1963 bis 1970	12	0,7	3,6	81	–
von 1971 bis 1980	11	0,3	21,1	325	–
1981 und später	11	1,7	8,1	135	–

# 18 Bauabgang ganzer Wohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>57</b>	<b>7,6</b>	<b>44,0</b>	<b>726</b>	<b>46</b>
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	25	0,9	3,0	25	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	–	0,8	6	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	28	4,8	38,0	695	–
Wohnheime	1	1,9	2,3	–	46
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	1	–	0,1	1	–
Unternehmen	30	5,1	34,2	489	46
davon					
Wohnungsunternehmen	22	2,2	30,2	473	–
Immobilienfonds	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	8	2,9	4,0	16	46
private Haushalte	22	2,0	7,5	190	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	0,5	2,1	46	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	3	0,4	1,8	20	–
von 1901 bis 1918	3	0,1	0,3	3	–
von 1919 bis 1948	9	3,0	6,1	116	46
von 1949 bis 1962	8	1,3	3,0	46	–
von 1963 bis 1970	12	0,7	3,6	81	–
von 1971 bis 1980	11	0,3	21,1	325	–
1981 und später	11	1,7	8,1	135	–



**19 Bauabgang im Nichtwohnbau in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter  
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>146</b>	<b>215,7</b>	<b>0,5</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
Anstaltsgebäude	12	21,1	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	38	75,9	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	2,3	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	67	99,1	0,5	5	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	25	38,0	0,1	1	–
Handels- einschl. Lagergebäude	23	53,7	–	–	–
Hotels und Gaststätten	5	4,1	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	23	17,2	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	22	58,0	–	–	–
Unternehmen	89	139,7	0,5	5	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	10	24,2	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	79	115,4	0,5	5	–
darunter					
Immobilienfonds	6	9,9	–	–	–
private Haushalte	24	10,4	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	7,6	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	7	4,2	0,4	4	–
von 1901 bis 1918	12	5,9	–	–	–
von 1919 bis 1948	22	13,0	–	–	–
von 1949 bis 1962	29	30,6	–	–	–
von 1963 bis 1970	47	104,9	0,1	1	–
von 1971 bis 1980	13	35,8	–	–	–
1981 und später	16	21,3	–	–	–

## 20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>143</b>	<b>214,7</b>	<b>0,5</b>	<b>5</b>	–
Anstaltsgebäude	12	21,1	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	38	75,9	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	1,6	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	98,8	0,5	5	–
darunter					–
Fabrik- und Werkstattgebäude	24	37,8	0,1	1	–
Handels- einschl. Lagergebäude	22	53,6	–	–	–
Hotels und Gaststätten	5	4,1	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	23	17,2	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	21	57,3	–	–	–
Unternehmen	88	139,5	0,5	5	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	9	24,0	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,					
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	79	115,4	0,5	5	–
darunter					
Immobilienfonds	6	9,9	–	–	–
private Haushalte	23	10,4	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	7,6	–	–	–
von den Nichtwohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	7	4,2	0,4	4	–
von 1901 bis 1918	12	5,9	–	–	–
von 1919 bis 1948	22	13,0	–	–	–
von 1949 bis 1962	27	30,3	–	–	–
von 1963 bis 1970	46	104,2	0,1	1	–
von 1971 bis 1980	13	35,8	–	–	–
1981 und später	16	21,3	–	–	–



## 21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin 2008 nach Abgangsursachen und Bezirken

Abgangsursache Bezirk	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	
	Anzahl				1 000 m²	Anzahl	
Abgang ganzer Gebäude							
insgesamt	57	726	46	51,6	143	5	215,2
davon							
Schaffung öffentlicher							
Verkehrsflächen	1	3	–	0,6	–	–	–
Schaffung von							
Freiflächen	–	–	–	–	22	–	49,3
Errichtung eines							
neuen Wohngebäudes	21	39	46	9,4	16	–	14,6
Errichtung eines							
neuen Nichtwohngebäudes	–	–	–	–	49	5	63,8
Bauordnungsrechtliche							
Unzulässigkeit des Gebäudes	–	–	–	–	–	–	–
Außergewöhnliches							
Ereignis (Brand etc.)	–	–	–	–	1	–	2,0
Nutzungsänderung	17	231	–	11,2	40	–	67,2
darunter							
Nutzungsänderung							
ganzer Gebäude im							
Zuge von Baumaßnahmen	16	230	–	11,2	40	–	67,2
Sonstige Gründe	18	453	–	30,2	15	–	18,3
Mitte	4	111	–	4,1	1	–	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	3	58	–	2,3	12	–	14,7
Pankow	6	20	–	2,2	36	–	37,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	18	–	3,3	9	1	19,8
Spandau	1	1	–	0,3	5	–	14,2
Steglitz-Zehlendorf	4	5	46	4,6	9	–	11,7
Tempelhof-Schöneberg	4	32	–	2,2	4	4	4,0
Neukölln	–	–	–	–	5	–	53,1
Treptow-Köpenick	4	20	–	1,2	38	–	24,2
Marzahn-Hellersdorf	18	453	–	30,2	12	–	13,7
Lichtenberg	2	4	–	0,6	10	–	17,6
Reinickendorf	4	4	–	0,6	2	–	2,3

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021-3593/3843/3355  
Fax 030 9028-4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen, monatlich, F II 1
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.